

Objektbericht *Project Report*

Ein Park im Einklang mit der Umwelt

Park 20|20 ist ein westlich von Amsterdam liegender Gewerbepark, der nach den Prinzipien des Cradle-to-Cradle-Konzepts errichtet wird. Alle eingesetzten Baustoffe, zu denen auch Titanzink gehört, werden im Einklang mit der Umwelt und positiven Auswirkungen für die Wirtschaft und die Gesellschaft produziert.

Die Rohstoffe, die die Natur uns zur Verfügung stellt, sind kostbar und in vielen Fällen nur begrenzt vorhanden. Wir sollten daher sparsam und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen. Vor diesem Hintergrund entwickelten der US-amerikanische Architekt William A. McDonough und der deutsche Chemiker Dr. Michael Braungart das Cradle-to-Cradle-Konzept. C2C bedeutet sinngemäß „von der Wiege zur Wiege“. Ziel ist, dass bei der Herstellung von Produkten kein Abfall entsteht bzw. dieser recycelt wird, keine negativen Einflüsse auf die Umwelt einwirken und die eingesetzten Materialien wieder verwendet werden können. Downcycling, also die niedrigere Verwertung von recyceltem Material, und Müll gibt es im C2C-Sinne nicht. Danach ist Abfall – wie das Laub, das im Herbst von den Bäumen fällt – Nahrung für etwas Neues.

2007 kam die niederländische Delta Development Group auf die Idee, einen Gewerbepark nach den C2C-Kriterien zu errichten und beauftragte den amerikanischen Architekten, ein entsprechendes Konzept und einen Masterplan zu entwickeln. Die Umsetzung erfolgt auf einem 114.000 m² großen Grundstück, das im niederländischen Hoofddorp-Beukenhorst und nur wenige Minuten vom Flughafen Schiphol entfernt liegt.

Das Konzept

Die Planung für den Park 20|20 beeindruckt durch ihre Ganzheitlichkeit: alle Bestandteile – von der Landschaftsgestaltung über die energieoptimierte Architektur und die Versorgung aus nachhaltigen Energiequellen bis hin zum zentralen Wasser- und Abwassermanagement – erfüllen die Kriterien „von der Wiege zur Wiege“. Für den Bau der Gebäude dürfen nur die Materialien eingesetzt werden, die vom Cradle to Cradle Products Innovation Institute, einer Non-Profit-Organisation, zertifiziert sind und folgende Kriterien erfüllen:

- Sie sind gesundheitlich unbedenklich.
- Sie können wieder verwertet werden.
- Ihre Herstellung erfolgt unter Nutzung erneuerbarer Energien.



Der neue Hauptsitz von Fox Vakanties beherbergt unter anderem Büros, Besprechungsräume und einen Besucherbereich mit Cafeteria und einem Kino für Filme und Reiseberichte aus aller Welt.



Den dynamisch nach oben strebenden Gebäudetrakt von Fox Vakanties ließen Bauherr und Architekten mit Titanzink in der Qualität prePatina schiefergrau bekleiden.

Objektbericht *Project Report*

- Sie werden mit der nachhaltigen Nutzung von Wasser produziert.
- Bei ihrer Herstellung und Verarbeitung werden die Kriterien sozialer Gerechtigkeit eingehalten und umgesetzt.

Die Produktlinie prePatina der RHEINZINK GmbH & Co. KG, Datteln, ist C2C-zertifiziert und gehört daher zu den Baustoffen, die im Park 20|20 zum Einsatz kommen können. Zu den herausragenden Eigenschaften von RHEINZINK-Titanzink zählt – unter C2C-Aspekten –, dass sämtliche während der Herstellung anfallenden Reste dem Produktionsprozess wieder zugeführt werden, die Menge des eingesetzten Rohmaterials exakt dem Gewicht des Fertigprodukts entspricht und RHEINZINK-Titanzink zu 100% recycelbar ist. Es erfüllt damit in allen Bereichen die Anforderungen der Crade-to-Cradle-Produktionsweise.

Zu den weiteren Pluspunkten des Baustoffs gehören neben der ästhetischen Vielfältigkeit und seiner außergewöhnlichen Langlebigkeit die Fähigkeit, eine schützende Patina zu bilden. Wegen dieser Schutzschicht benötigen Dach- und Fassadenflächen aus RHEINZINK-Titanzink während des gesamten Lebenszyklus keine Reinigung, Pflege oder Wartung, denn die Patina bildet sich nach Beschädigungen immer wieder neu. Ihre Bildung unterliegt einem natürlichen Prozess, der unter anderem von Himmelsrichtung, Dachneigung und Regenhäufigkeit abhängt und ungleichmäßig verläuft. In dieser Zeit können Lichtreflexionen der Oberfläche ein unruhiges Aussehen verleihen, was Bauherren und Architekten möglicherweise stören könnte. Vor diesem Hintergrund hat RHEINZINK mit einem weltweit einmaligen Beizverfahren die Oberflächenqualitäten prePatina blaugrau und prePatina schiefergrau entwickelt. Das Verfahren verleiht dem Werkstoff bereits werksmäßig den Farbton, der durch die natürliche Bewitterung ohnehin entsteht. Die Eigenschaft des Materials, die lebenslang schützende Patina zu bilden, bleibt dabei vollständig erhalten.

Die Umsetzung

Nach intensiver Vorbereitung und Planung nimmt Park 20|20 mittlerweile konkrete Formen an. Die Realisierungsphase läutete die niederländische Tochtergesellschaft der BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH ein, die im November 2011 ihr „inspiratiehuis 20|20“ in Betrieb nahm. Seitdem wurden außerdem das Experience Center und das Parkcafe Groen eröffnet. Das Experience Center bietet Dienstleistungen für die im Park 20|20 ansässigen Unternehmen an, fungiert als Veranstaltungszentrum und



Kontraste: eine Glasfassade für den öffentlichen Bereich, Titanzinkfassade für den in sich gekehrten Bürobereich.



Auf der Unterseite kamen Steckfalzpaneele zum Einsatz, an den Fassaden die Winkelstehfalztechnik.

Objektbericht *Project Report*

hält für Besucher Informationen über das Cradle-to-Cradle-Konzept bereit. Zum Parkcafe gehören neben einem Restaurant mehrere Gewächshäuser für den Anbau von biologisch erzeugten Lebensmitteln.

Außerdem siedelten sich im Park 20|20 die FIFpro und Fox Vakanties an. Die FIFpro (Fédération Internationale des Associations de Footballeurs Professionnels) ist die offizielle Vertretung von Profifußballern. Sie ist weltweit tätig und vertritt etwa 50.000 Profispieler. Fox Vakanties ist ein Tochterunternehmen des holländischen Allgemeinen niederländischen Radfahrerverbundes (Algemene Nederlandse Wielrijdersbond – ANWB) und ein Internet-Reiseanbieter, der sich auf Langstreckenziele spezialisiert hat.

Beim FIFpro-Neubau kam RHEINZINK-Titanzink in der Qualität prePatina schiefergrau zum Einsatz. Das Gebäude beeindruckt durch seine transparente Architektur und besteht aus zwei Komplexen: dem Büro- und dem Veranstaltungstrakt. Der Bürobereich ist von einer gläsernen Fassade umgeben, die mit ihrer Offenheit die internationalen Aktivitäten der FIFpro symbolisiert und eine direkte Verbindung zum Park 20|20 schafft. Der Veranstaltungstrakt wird für Pressekonferenzen, Seminare und Kongresse genutzt und lenkt mit seinen fensterlosen Außenwänden die Konzentration auf die Geschehnisse im Innern. Seine Fassaden wurden mit Rheinzink-Titanzink in Winkelstehfalztechnik, die Unterseite des schräg verlaufenden Auditoriums mit Steckfalzpaneelen bekleidet. Der Vorteil des Steckfalzpaneels besteht in der variablen Breite sowohl bei den Paneelen als auch bei den Fugen. Beim FIFpro-Auditorium wurde mit 300 mm breiten, teilweise bis zu 2 m langen Paneelen und 10 mm breiten Fugen gearbeitet.

Fassade im Wilden Verband

Eine ausgefallene Gestaltung erhielt Fox Vakanties. Der neue Hauptsitz des Internet-Reiseanbieters beherbergt unter anderem Büros, Besprechungsräume und einen Besucherbereich mit Cafeteria und einem Kino für Filme und Reiseberichte aus aller Welt. Die globale Vielfalt der Reiseziele mit ihren unterschiedlichen Kulturen haben die Architekten mit runden, eckigen und schrägen Gebäudeteilen sowie einer kontrastreichen Fassadengestaltung zum Ausdruck gebracht. Eine fröhlich bunte Glasfassade, die für den öffentlich zugänglichen Bereich steht, residiert über einem im Wasser stehenden knallroten, an einen chinesischen Lampion erinnernden Rundbau. Im Süden des Gebäudes bildet das Erdgeschoss mit seinen bewachsenen Fassaden die Basis für einen gläsernen Konferenzbereich, über dem der eher in sich gekehrte Bürobereich mit der außen gekippten Außenwand schwebt. Diesen dynamisch nach oben strebenden Gebäudetrakt ließen Bauherr und Architekten mit



Die Verlegung erfolgte in Winkelstehfalztechnik im Wilden Verband auf vorgefertigten Holzrahmenelementen.



Nachhaltigkeit in allen Bereichen: Der neue Hauptsitz von Fox Vakanties ist mit dem Gütesiegel BREEAM Excellent ausgezeichnet worden.

Objektbericht *Project Report*

RHEINZINK-Titanzink in der Qualität prePatina schiefergrau bekleiden.

In den überkragenden Bereichen kamen auf der Unterseite Steckfalzpaneele zum Einsatz.

An den Fassaden erfolgte die Verlegung in Winkelstehfalztechnik im Wilden Verband, der mit seinen ausdrucksstarken, senkrechten Linien die Bewegung in die Höhe kraftvoll unterstreicht. Für die Umsetzung kamen drei unterschiedliche Scharbreiten (150 mm, 300 mm und 450 mm) zum Einsatz, die mit einer Falzhöhe von 25 mm verlegt wurden. Die Anordnung der Schare erfolgte nach den Vorgaben der Architekten, die Verlegung auf den vorgefertigten Holzrahmenelemente (hinterlüftete Konstruktion mit zwischen den Holzrahmen liegender Dämmung, Holzschalung).

Bemerkenswert am Hauptquartier von Fox Vakanties ist nicht nur der Einsatz der C2C-Materialien, sondern auch das Gesamtkonzept: Das Gebäude ist gemäß BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Method), dem britischen Zertifizierungssystem für nachhaltiges Bauen, mit dem Gütesiegel BREEAM Excellent ausgezeichnet worden.

Der Park 20|20 wächst fleißig weiter. Derzeit wird die neue Hauptverwaltung von Blue Water Energy, einem führenden niederländischen Engineeringunternehmen, errichtet. Bis 2020 sollen in dem wegweisenden Gewerbepark insgesamt 91.200 m² Büroflächen sowie Sporteinrichtungen, ein Supermarkt und ein Kindergarten entstehen.

Bautafel

Objekt: FOX Vakanties / ANWB, Park 20|20, Hoofddorp, Niederlande

Entwurfsplanung:

William McDonough + Partners

Charlottesville / Virginia (USA)

Ausführungsplanung:

N3O Architects

Den Haag (Niederlande)

Verarbeiter:

Loodgietersbedrijf C. J. Ockeloen v.o.f.

Amsterdam (Niederlande)

Fotos: RHEINZINK